

Bericht über einen Arbeitseinsatz des NABU Kreisverbandes in Kaltenrain von Steinheim – PM vom 02.2023

Im Auftrag der Landschaftspflegevereinigung Gießen erfolgten in diesem Winter zwei Arbeitseinsätze durch den NABU-Kreisverband Gießen am Kaltenrain von Steinheim. Dort wurden zugewachsene Bereiche in einem der noch größeren Streuobstgebiete des Landkreises freigeschnitten und so der Streuobstcharakter wieder hergestellt. Dabei machte der Name des Gebietes alle Ehre. Am ersten Termin im November hatte es in der Nacht zuvor geschneit. Es war der einzige weiße Tag bis Ende des Jahres. Das hielt aber mehrere Mitglieder des NABU-Kreisvorstandes und auch die befreundeten Geocacher nicht davon ab, ihre Arbeit zu verrichten. Von aufreißendem Wetter und strahlender Sonne wurden die Teilnehmer dann belohnt. Am zweiten Termin war es um den Gefrierpunkt kalt, was für die doch anstrengenden Arbeiten aber nicht hinderlich war. Erfreulich war der Einsatz mehrerer motorisierter Freischneidegeräte, sodass alle beauftragten Entbuschungsmaßnahmen umgesetzt werden konnten. Im jetzigen Winter ist Anfang April noch eine Aufräumaktion nach Schneiden von Hochstammbäumen

im GLB Annawiesen von Steinbach geplant, bevor es nach der Sommerpause ab Oktober wieder zu weiteren Einsätzen geht. Interessenten an der Mitarbeit dieser praktischen Naturschutzarbeit, die sehr erfüllend ist, da man am Ende des Arbeitstages immer sieht, was geleistet worden ist, wenden sich bitte an die Pressesprecherin des NABU-Kreisverbandes Gießen Lioba Krämer



unter lioba.kraemer@t-online.de oder 06406/77045.